

	<p>Objekt: Fotografie Sommertagsumzug Neuleiningen 1935</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Foto - Gebäude oder Stadt</p> <p>Inventarnummer: 2018/0133</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht der Burg von Neuleiningen. Auf der Straße davor sind Personen mit geschmückten Stäben auf denen Brezeln stecken zu sehen.

Das Stabausfest, auch Winterverbrennung genannt, ist eine Tradition aus dem Südwesten Deutschlands. Der Sinn des Stabausfestes ist es, den Winter zu vertreiben.

Das Wort Stabaus leitet sich vom Brauch des Frühjahrspützes ab, bei dem der Stab (rhein Hessisch für Staub) aus dem Haus gekehrt wird. Das Stabausfest bzw. die Winterverbrennung findet immer zu Beginn der vorösterlichen Fastenzeit statt, meist um den kirchl. Feiertag

Laetare (lat. Freue dich!) statt.

In den meisten Regionen beginnt das Stabausfest damit, dass es ein Schauspiel gibt, bei welchem dem Winter der Prozess gemacht wird. Danach geht es in einem Umzug durch den Ort, bei dem Sommerlieder gesungen werden. Der Winter wird symbolisch als Strohpuppe da gestellt, die in einem Bollerwagen zu seinem Richtplatz gezogen wird um dort verbrannt zu werden.

Die Besucher des Stabausfestes haben sogenannte Sommertagsstöcke oder RiRaRo Stöcke dabei. Diese Sommertagsstöcke werden in den Wochen vor dem Umzug gebastelt. Es gibt zwei Varianten der Stöcke einmal werden sie in der Art eines Wanderstockes getragen und sind mit Buchszweigen und aus Papier gedrehten Rosenblüten verziert, die anderen Stäbe werden am unteren Ende getragen und werden mit bunten Kreppbändern verziert und auf das obere Ende wird eine Hefebrezel oder ein Apfel gesteckt.

Bemerkung: wohl im Zusammenhang mit 2018/0134

Anhaltspunkt der Datierung: Vermutung

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Breite/Länge: 46 cm; Höhe: 34,4 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1920-1930er Jahre

wer

wo Neuleiningen

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

wer

wo Neuleiningen

Schlagworte

- Brauchtum
- Fotografie
- Wintervertreibung